BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_93 **JAHRGANG 11.11.2019**

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Geschichte im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 11.11.2019

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 12.07.2019 (GV. NRW S. 425), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

§ 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
§ 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
§ 3 Übergangsbestimmungen
§ 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
Anhang: Modulbeschreibung

§ 1
Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Geschichte im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien in der Fachrichtung Geschichte (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon
− mindestens 9 LP im Gebiet Alte Geschichte,
− mindestens 9 LP im Gebiet Mittelalterliche Geschichte,
− mindestens 9 LP im Gebiet Geschichte der Frühen Neuzeit,
− mindestens 9 LP im Gebiet Geschichte der Neuzeit und
− 8 LP fachdidaktische Studien.

§ 2
Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

(1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education ist im Teilstudiengang Geschichte erfolgreich abgeschlossen, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

M(GymGe)-GES1	Analyse und Aktualisierung der Vergangenheit	12 LP
M(GymGe)-GES2	Politische Räume und politische Bilder	10 LP

M(GymGe)-GES3	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Geschichte)	4 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

M-Thesis	Master-Thesis (gem. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	15 LP

(2) Die Modulbeschreibung regelt darüber hinaus, wie die Leistungspunkte im Modul Forschungsprojekt (Geschichte) erworben werden, falls dieses im Teilstudiengang Geschichte absolviert wird.

§ 3
Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Geschichte im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education ab dem Wintersemester 2019/2020 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Geschichte des Studienganges Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vom 09.09.2011 (Amtl. Mittlg. 87/11), geändert am 18.09.2015 (Amtl. Mittlg. 110/15), aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2022 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich und bezieht sich auch auf die Anwendung der Allgemeinen Bestimmungen vom 24.09.2019 (Amtl. Mittlg. 63/19). Des Weiteren muss in diesem Zusammenhang für die gewählten und die erforderlichen Teilstudiengänge ein entsprechender Antrag für die ab dem Wintersemester 2019/2020 geltenden Prüfungsordnungen (Fachspezifische Bestimmungen) vorliegen.

§ 4
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 18.07.2018.

Wuppertal, den 11.11.2019

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

Abschlussarbeit („Master-Thesis“) 2
Analyse und Aktualisierung der Vergangenheit 2
Forschungsprojekt Geschichte 3
Politische Räume und politische Bilder 4
Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Geschichte) 5

M-Thesis	Abschlussarbeit („Master-Thesis“)	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP

Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP

Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:

Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.

Zusammensetzung des Modulabschlusses:

Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.

Modulabschlussprüfung ID: 40117	**Abschlussarbeit (Thesis)**	6 Monate	0	15

Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:

0

M(GymGe)-GES1	Analyse und Aktualisierung der Vergangenheit	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP

Qualifikationsziele:

In diesem fachdidaktisch ausgerichteten Modul mit fachwissenschaftlicher Vertiefungselementen werden klassische und gegenwärtige Theorien und Inhalte der Geschichte und ihrer Didaktik im Hinblick auf ihre Wirkungsgeschichte und Aktualisierung sowie ihre praktische Anwendung, Präsentation und Vermittlung untersucht. Dabei werden die Studierenden sensibilisiert für die inhärenten Normen und Wertvorstellungen historischer Übermittlungsprozesse. Sie verstehen das Verhältnis zwischen den Techniken und Strategien historischer Rekonstruktion und der sie konstituierenden, je konkreten politisch-kulturellen Gegenwart und sind in der Lage, verschiedene Formen der Traditionsschöpfung und -stiftung zu analysieren. Die Studierenden können den situativen Charakter von Traditionsbildungen einordnen und lernen Orte und Rituale der Erinnerung kennen. Sie können verschiedene Formen und Gattungen von historischen Quellen und Traditionen differenzieren und ihre aktualisierende Adaption identifizieren. Sie lernen historische Sachverhalte adressatenbezogen für Gymnasium und Gesamtschule zu vermitteln und verfügen über ein breites Spektrum methodischer Kompetenzen und didaktischer Präsentationsformen.
Der Abschluss dieses Moduls weist zugleich Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 3 LP in der Geschichte umfassen.

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 40124	**Sammelmappe mit Begutachtung**		unbeschränkt	12

Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:

0

M(GymGe)-GES4	Forschungsprojekt Geschichte	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage,
- eine fachlich relevante Problemstellung des Teilstudiengangs Geschichte im Sinne der Kohärenz in der Lehrerbildung aktiv und selbständig unter Einschluss einer tragfähigen Fragestellung zu entwickeln und zu bearbeiten,
- ein Projekt in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand und nach wissenschaftlichen Methoden und Verfahrensweisen der Geschichtswissenschaft durchzuführen als auch
- ein konkretes Projektergebnis wissenschaftlich zu begründen und angemessen aufzubereiten sowie zu präsentieren.

Sie verfügen ferner über wesentliche Kompetenzen der Projektorganisation und können Methoden zur Bearbeitung eines Projekts sachgerecht, zielführend und begründet auswählen.

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP

Zusammensetzung des Modulabschlusses:

Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.
Für die Hausarbeit gilt:
Umfang: 20-25 Seiten ggf. zuzüglich dokumentierender Anlagen.
Die Bearbeitungszeit beträgt mindestens vier Wochen und wird im Einzelfall darüber hinaus durch die Dozentin/den Dozenten festgelegt.

Modulabschlussprüfung ID: 40130	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6
Modulabschlussprüfung ID: 40136	**Präsentation mit Kolloquium**		2	6
Modulabschlussprüfung ID: 40122	**Mündliche Prüfung**	30 Minuten	2	6

Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:

0

M(GymGe)-GES2	Politische Räume und politische Bilder	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP

Qualifikationsziele:

In dem Modul ist ein Überblick über aktuelle kulturhistorische und anthropologische Ansätze zur Interpretation europäischer Politik angestrebt. Die Studierenden erhalten Einblick in die geographischen, ästhetischen und medialen Dimensionen politischer Kommunikation und Identitätsstiftung. Sie lernen hierbei „Politische Räume“ an konkreten Schauplätzen kennen und stecken die geographisch-gesellschaftlichen Rahmen politischen Handelns, Kommunikations-, Austausch und Wirtschaftsräume ab. An Beispielen lokalisierbarer politischer Milieus, aber auch kulturell und sprachlich definierter Zonen und Diskursgemeinschaften erwerben sie Kenntnisse und Deutungsfähigkeiten. Auf dem Terrain der „politischen Bilder“ erarbeiten sie übergreifende Verständniskonzepte für wirkungsmächtige Visualisierung und Konzeptualisierung politischer Programme wie auch kultureller Stereotypen. Deren mediale Vermittlung in der Öffentlichkeit wird anhand vielgestaltiger Darstellungsansätze erschlossen. Die Studierenden erfahren hierdurch den engen Zusammenhang beider Bereiche, weil politische Zugehörigkeiten Ergebnisse kultureller Vermittlungsprozesse sind. Mit Blick auf die besonderen Anforderungen des Unterrichts an Gymnasien und Gesamtschulen behandelt das Modul Techniken der Kommunikation von Politik und vermittelt medienpraktische Kompetenzen in Schrift und rhetorischem Zugriff.

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP

Zusammensetzung des Modulabschlusses:

Die Bearbeitungszeit der MAP beträgt mindestens acht Wochen und wird im Einzelfall darüber hinaus durch die Dozentin/den Dozenten festgelegt.
Der Umfang jeder Hausarbeit beträgt in der Regel mindestens 15 und höchstens 25 Seiten jeweils ggf. zuzüglich dokumentierender Anlagen wie Quellen- und Literaturverzeichnis u. ä. Nähere Regelungen erfolgen durch die Dozentin/den Dozenten.

Modulabschlussprüfung ID: 40125	**Schriftliche Hausarbeit**		unbeschränkt	6

Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:

1

M(GymGe)-GES3	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Geschichte)	Gewicht der Note 4	Workload 4 LP

Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren.
Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studienprojekte in Gymnasien und Gesamtschulen aus fachdidaktischer Sicht befähigen.
Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen.
Sie können schulformspezifisch Unterrichtsvorhaben überprüfen und reflektieren sowie Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln.
Sie können Unterrichtsvorhaben vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren.
Die Studierenden sind fähig, wissenschaftliche und berufsrelevante Problemlagen des Lernens und Lehrens im Geschichtsunterricht zu erkennen, fachdidaktische Fragestellungen zu entwickeln, wissenschaftliche Methoden anzuwenden und für anstehende Problemlösungen zu nutzen.
Sie kennen verschiedene Ansätze und Handlungsmöglichkeiten und können diese bei der Planung, Durchführung und Reflexion des Geschichtsunterrichts in Gymnasien und Gesamtschulen analysieren und angemessen anwenden.
Der Abschluss dieses Moduls weist zugleich Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 2 LP in der Geschichte umfassen.

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP

Zusammensetzung des Modulabschlusses:

Die Bearbeitungszeit der MAP beträgt mindestens acht Wochen und wird im Einzelfall darüber hinaus durch die Dozentin/den Dozenten festgelegt.
Der Umfang jeder Hausarbeit beträgt in der Regel mindestens 15 und höchstens 25 Seiten jeweils ggf. zuzüglich dokumentierender Anlagen wie Quellen- und Literaturverzeichnis u. ä. Nähere Regelungen erfolgen durch die Dozentin/den Dozenten.

Modulabschlussprüfung ID: 40116	**Schriftliche Hausarbeit**		1	4

Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:

0

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung